

Bilancio Sociale Sozialgenossenschaft Renovas 2020

Bilancio sociale predisposto ai sensi dell'articolo 14 del D. Lgs. n.117/2017.

Bilancio sociale elaborato attraverso il modello Iscoop di Legacoopsociali (CC BY-NC 4.0)

Parte introduttiva

Introduzione

Questa Bilancio Sociale si riferisce all'anno 2020, che con la pandemia globale di COVID-19 ha anche per la nostra comunità di solidarietà presentato grandi sfide. In questo Bilancio Sociale sono riportate le seguenti informazioni:

- Bilancio contabile
- Attività della comunità di solidarietà Renovas
- Prospettive 2021

La lettera del Presidente

Cari lettori,

mi rivolgo a voi in nome di tutti i soci e dipendenti della comunità di solidarietà Renovas per il vostro interesse in noi e nel nostro lavoro.

La comunità di solidarietà Renovas sostiene persone che hanno difficoltà a trovare lavoro. Molte delle nostre dipendenti e dipendenti sono parte di progetti di integrazione lavorativa e tirocinio. Lavorano a stretto contatto con personale qualificato e vengono supportate da corsi specifici e da un'assistenza pedagogica.

Creiamo posti di lavoro, che sono adatti alle diverse competenze delle nostre dipendenti e dipendenti. Come comunità di solidarietà, siamo orgogliosi del nostro impegno comune.

In nome della comunità di solidarietà,
Joachim Kerer

Nota Metodologica

La base per la redazione del Bilancio Sociale sono i dati e le cifre disponibili al 31 dicembre.

Identità

Presentazione e dati Anagrafici

Ragione Sociale

Comunità di solidarietà Renovas

Partita IVA

02641360215

Codice Fiscale

02641360215

Forma Giuridica

Cooperativa sociale tipo B

Settore Legacoop

Sociale

Anno Costituzione

2009

Associazione di rappresentanza

Altro

Associazione di rappresentanza: Altro

Coopbund

Tipologia attività

p) Servizi finalizzati all'inserimento o al reinserimento nel mercato del lavoro dei lavoratori e delle persone di cui al comma 4

Descrizione attività svolta

Renovas bietet seit 2012 die Dienstleistung der regelmäßigen Entleerung der Gebrauchtkleidercontainer der Caritas Diözese Bozen-Brixen an. Diese wird im Raum Pustertal, Ahrntal, Wipptal, Gardertal und Brixen durchgeführt. Klar strukturierte Arbeitsanweisungen, leicht verständliche Dokumente sowie elektronische Hilfsmittel erleichtern den MitarbeiterInnen und PraktikantInnen die Arbeitsaufgaben.

Seit dem Jahr 2014 führt Renovas im Auftrag der Autonomen Provinz Bozen den Mensa-, Bar- und Beherbergungsbetrieb und den Reinigungsdienst im Schloss Rechtenthal. Die Fortbildungsakademie in Tramin bietet hauptsächlich Fortbildungen für das Lehrpersonal der Autonomen Provinz Bozen an und vermietet zudem Räumlichkeiten an Unternehmen, Vereine und Privatpersonen. Schloss Rechtenthal fördert die Menschen mit Beeinträchtigung zur selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeitsweise; dadurch wird die Inklusion in die Gesellschaft gefördert.

Seit Beginn des Jahres 2016 hat Renovas die Führung der Bar des Südtiroler Landhauses im Zentrum von Bozen übernommen, nachdem diese öffentlich ausgeschrieben wurde. Die sehr stark besuchte, große Landhaus Bar bietet der Renovas die Möglichkeit, Arbeits- und Trainingsplätze für Menschen mit Beeinträchtigung zu schaffen und die Gäste für das Thema Arbeitsintegration zu sensibilisieren.

Principale attività svolta da statuto di tipo B

Gestione strutture ricettive (alberghi, ristoranti, mense, bar, catering ecc...)

Descrivere sinteticamente gli aspetti socio-economici del contesto di riferimento e i territori in cui si opera. Per contesto si intende non solo l'ambito geografico in cui si svolge l'attività, ma anche tutti quei fenomeni e tendenze di carattere generale, che possono avere natura economica, politica e sociale e che condizionano e influenzano le scelte e i comportamenti della cooperativa/consorzio.

Soziale Randgruppen haben es besonders schwer, sich in die Gesellschaft und Arbeitswelt zu integrieren. Einerseits fehlen ihnen häufig die entsprechende Ausbildung, die Arbeitserfahrung oder auch die notwendigen gesundheitlichen Voraussetzungen. Andererseits werden sie oft mit Ablehnung oder ungerechtfertigten Vorurteilen konfrontiert. Diese Tatsachen lässt die Möglichkeiten für einen Einstieg in den Arbeitsmarkt drastisch sinken. Die Wahrscheinlichkeit eines weiteren sozialen Abstieges nimmt zu.

Auch in Südtirol gibt es Armut. Laut Statistik leben 17,1% der Haushalte armutsgefährdet. Besonders stark betroffen sind die Städte, und somit auch Bozen. Es bestehen bereits einige gut funktionierende Organisationen und Einrichtungen, die sich um benachteiligte Personen kümmern. Um jedoch wirksam einem sozialen Abstieg entgegen zu wirken, sollte die Eingliederung von arbeitsfähigen Personen in die Arbeitswelt eine wichtige Prämisse sein.

Ziel der Renovas ist, generell auch anderen vom Arbeitsmarkt ausgeschlossenen Personen ein Arbeitseingliederungsprojekt oder Anstellung zu ermöglichen, auch wenn sie nicht in die vom Gesetz 381/91 beschriebenen Personengruppen einzuordnen sind bzw. keine Invalidität anerkannt bekommen haben.

Jede/r, der/die es auf dem normalen Arbeitsmarkt aus eigener Kraft nicht schafft, eine Stelle zu finden, sollte wie Invaliden oder Haftentlassene die gleiche Möglichkeit haben, ein Praktikum zu absolvieren oder die Möglichkeit einer Anstellung bei Renovas haben. Dies betrifft z.B. Menschen mit anderen sozialen Schwierigkeiten wie Personen über 50 Jahren, Langzeitarbeitslose, Wiedereinsteiger oder Personen mit Migrationshintergrund. Vor allem der Bedarf an Praktikums- und Arbeitsplätzen für Flüchtlinge ist in den vergangenen Jahren enorm gestiegen.

Die Sozialgenossenschaft hat in Bezug auf die Integration von Personen aus dieser Gruppe bereits gute Erfahrungen gemacht. Im Jahr 2020 waren zwei Personen mit einem fixen Arbeitsvertrag in den verschiedenen Strukturen beschäftigt sowie eine Person mit einem Vertrag auf Abruf.

Die große Herausforderung in diesem Falle ist die Tatsache, dass diese Personen nicht zu den 30% gesetzlich vorgegebenen Benachteiligten gezählt werden können. Dennoch möchte die Renovas dem Ziel, einen maßgeblichen Beitrag zur Vermeidung von langfristiger Ausgrenzung bzw. der weiteren Verschlechterung der sozialen Situation bestimmter Personengruppen zu leisten, nachkommen.

Regioni

Trentino-Alto Adige

Province

Bolzano

Sede Legale

Indirizzo

Glaninger Weg 1

Regione

Trentino-Alto Adige

Telefono

0471 1963033

Provincia

Bolzano

Fax

xxxx/xxxxxx

C.A.P.

39100

Comune

Bolzano

Email

info@renovas.it

Sito Web

www.renovas.it

Sede Operativa

Indirizzo

Glaninger Weg 1

Regione

Trentino-Alto Adige

Telefono

0471 1963033

Email

info@renovas.it

C.A.P.

39100

Provincia

Bolzano

Fax

xxxx/xxxxxx

Sito Internet

www.renovas.it

Comune

Bolzano

Indirizzo

Söll 12

Regione

Trentino-Alto Adige

Telefono

0471 1963033

Email

rechtenthal@renovas.it

C.A.P.

39040

Provincia

Bolzano

Fax

xxxx/xxxxxx

Sito Internet

www.renovas.it

Comune

Termeno sulla Strada del Vino

Indirizzo

Bahnhofplatz 6

Regione

Trentino-Alto Adige

Telefono

0471 095089

Email

landhausbar@renovas.it

C.A.P.

39100

Provincia

Bolzano

Fax

xxxx/xxxxxx

Sito Internet

www.renovas.it

Comune

Bolzano

Storia dell'Organizzazione

Breve storia dell'organizzazione della nascita al periodo di rendicontazione

Renovas, eine gemeinwohlorientierte Sozialgenossenschaft des Typs B, wurde im Jahr 2009 gegründet mit dem Ziel der Integration und Begleitung von Menschen mit Behinderung oder mit anderen Problematiken.

Seit 2012 bietet die Renovas die Dienstleistung der regelmäßigen Entleerung der Gebrauchtkleidercontainer der Caritas Diözese Bozen-Brixen an. Diese wird im Raum Pustertal, Ahrntal, Wipptal, Gardertal und Brixen durchgeführt.

Von 2013 bis 2018 führte die Renovas erfolgreich das Bistro im Hallen- und Freibad Balneum in Sterzing.

Seit dem Jahr 2014 führt Renovas im Auftrag der Autonomen Provinz Bozen den Mensa-, Bar- und Beherbergungsbetrieb und den Reinigungsdienst im Schloss Rechtenthal in Tramin.

Seit 2016 hat Renovas die Führung der Landhaus Bar im Zentrum von Bozen übernommen, nachdem diese öffentlich ausgeschrieben wurde.

Im April 2017 gründete die Renovas das Sortierzentrum Revitatex in Neumarkt für die Gebrauchtkleider, das im Jahre 2018 geschlossen wurde.

Mission, vision e valori

Mission, finalità, valori e principi della cooperativa

Die Genossenschaft richtet sich nach den Grundsätzen der Solidarität und beabsichtigt eine individuelle Integration, Betreuung, Beratung, Begleitung und Förderung für Menschen mit Behinderung, Jugendliche, Randgruppen und deren soziales Umfeld zu gewährleisten, insbesondere mit dem Ziel, deren berufliche, sozialen und persönliche Kompetenzen weiterzuentwickeln.

Die Arbeitsangebote sind aus dem Glauben heraus entstanden, dass Arbeit für die existenzielle und seelische Befindlichkeit (Verfassung) sowie für die Inklusion eines Menschen in ein soziales Umfeld einen hohen Einfluss für seine physische sowohl als auch für seine psychische Stabilität hat und sich das positiv auf jedem Einzelnen auswirkt.

Die hohe Nachfrage von erwerbslosen Menschen zeigt uns, dass die allermeisten von ihnen eine Arbeitsleistung erbringen möchten und dazu auch in der Lage sind, wenn sie nach ihren Möglichkeiten entsprechend eingesetzt und auf ihre spezielle Situation/Bedürfnissen eingegangen fachlich begleitet und jeder in seiner Einzigartigkeit gefördert wird.

Mit der Übernahme von Betrieben in der Gastronomie, Herberge, Reinigung und Gebrauchtkleidersammeldienst verbindet sich die Vision, noch mehr Menschen mit Einschränkungen am allgemeinen Leben teilhaben zu lassen, ein praktizieren, arbeiten und lernen zu ermöglichen und Sondereinrichtungen nur dann zu nutzen wenn keine andere Möglichkeit besteht.

Governance

Sistema di governo

Verwaltungsrat

Zusammenstellung des Verwaltungsrat

Die Genossenschaft wird von einem Verwaltungsrat, der aus mindestens 3 und höchstens 9 Räten besteht verwaltet, die von der ordentlichen Mitgliederversammlung ernannt werden.

Die Verwalter können höchstens drei Jahre im Amt bleiben; ihr Amt verfällt am Tag der Versammlung, die zur Genehmigung der Bilanz des letzten Geschäftsjahres ihrer Amtsdauer einberufen wurde.

Dieselben Verwalter können wieder gewählt werden. Der Verwaltungsrat ernennt aus der eigenen Reihe den Präsidenten und Vizepräsidenten, falls diese nicht bereits von der Versammlung ernannt wurden.

Aufgaben der Verwaltungsräte

Die Verwalter verfügen über breite Vollmacht für die ordentliche und außerordentliche Verwaltung der Genossenschaft, mit Ausnahme der Befugnisse, die laut Gesetz der Versammlung zustehen.

Die Verwalter dürfen einen Teil ihrer Aufgaben delegieren, mit Ausnahme der Bereiche gemäß Art. 2381 ZGB und der Vollmachten bezüglich der Zulassung, des Austrittes und des Ausschlusses der Mitglieder und der Beschlüsse, die sich auf die wechselseitigen Beziehungen zu den Mitgliedern, einem oder mehreren Teilen derselben oder auf ein Vollzugsorgan, das aus einigen Mitgliedern besteht, auswirken. Die Verwalter müssen dabei Inhalt, Grenzen und eventuelle Vollzugsmodalitäten der Vollmacht festlegen.

Einberufungen und Beschlüsse

Der Verwaltungsrat wird vom Vorsitzenden, bzw. in seiner Abwesenheit vom Vizepräsidenten, jedes Mal einberufen, wenn Beschlussbedarf besteht bzw. wenn es mindestens ein Drittel der Verwalter beantragt.

Die Einberufung wird vom Präsidenten getätigt, mittels Brief, Fax oder Email, die spätestens drei Tage vor der Versammlung zu verschicken sind. In dringenden Fällen kann auch ein Telegramm verschickt werden, sodass die Verwalter und effektiven Rechnungsprüfer mindestens einen Tag vor der Sitzung benachrichtigt werden.

Die Sitzungen und Beschlüsse des Verwaltungsrates sind gültig, wenn die Mehrheit der amtierenden Verwalter daran teilnimmt. Die Beschlüsse werden mit absoluter Stimmenmehrheit gefasst.

Ergänzung des Verwaltungsrates

Sollten ein oder mehrere Verwalter ausbleiben, werden sie von den restlichen Verwaltern gemäß Art. 2386 Z.G.B. ersetzt. Besteht keine Mehrheit der Verwalter mehr, müssen die noch amtierenden Verwalter die Versammlung einberufen, damit diese die fehlenden Verwalter ernenne.

Sollten alle Verwalter ausbleiben, muss die Versammlung dringend vom Kollegium der Rechnungsprüfer, soweit ernannt, einberufen werden, das in der Zwischenzeit die ordentlichen Geschäftsvorgänge übernimmt.

Vertretung

Der Präsident des Verwaltungsrates oder der alleinige Geschäftsführer vertreten die Genossenschaft gegenüber Dritten und vor dem Gesetz. Ist der Präsident verhindert oder abwesend, gehen alle seine Befugnisse auf den Vizepräsidenten über. Der Verwaltungsrat oder alleinige Geschäftsführer können anderen Verwaltern oder externen Personen besondere Vollmachten für einzelne Geschäftsvorgänge oder Vorganggruppen unter Berücksichtigung der geltenden Gesetzesbestimmungen erteilen.

Mitgliederversammlung

Einberufung

Die Mitgliederversammlung wird vom Verwaltungsrat mittels Einschreibebrief mit Rückantwort oder auf andere Weise einberufen, die die Bestätigung des Empfangs vorsieht (z.B.: Telefax- E-mail- SMS etc. an die Telefonnummer oder Email-Adresse, die die Mitglieder zu diesem Zwecke angegeben haben und die in das Mitgliederbuch eingetragen wurden). Die Einberufung wird 10 Tage vor der Versammlung verschickt und enthält die Tagesordnung, Ort, Datum und Uhrzeit der ersten und zweiten Einberufung, die an einem anderen Tag als die erste stattfinden muss.

Werden diese Formalitäten nicht eingehalten, so ist die Versammlung dann beschlussfähig, wenn alle Mitglieder mit Stimmrecht und die Mehrheit der Verwalter und der effektiven, ev. ernannten Rechnungsprüfer anwesend oder vertreten sind. Jeder Anwesende kann sich aber weigern, über ein Thema zu sprechen, über seines Erachtens nicht ausreichend informiert ist.

Beschlussfähigkeit

Die ordentliche Versammlung ist in erster Einberufung beschlussfähig, wenn zumindest die Hälfte der Stimmen der stimmberechtigten Mitglieder persönlich oder mit Vollmacht anwesend ist, die außerordentliche Versammlung hingegen, wenn die anwesenden Mitglieder mindestens 2/3 der Stimmen vertreten.

In erster Einberufung beschließen beide Versammlungen mit der Mehrheit der anwesenden Stimmen. Die ordentliche Versammlung ist in zweiter Einberufung beschlussfähig, unabhängig von der Anzahl der anwesenden oder vertretenden Mitglieder mit Stimmrecht; sie beschließt mit der Mehrheit der anwesenden Stimmen. Die außerordentliche Versammlung ist in zweiter Einberufung beschlussfähig, wenn über ein Drittel der Stimmen anwesend ist, und beschließt mit 2/3- Mehrheit der anwesenden Stimmen, außer im Falle von Beschlüssen, die die Umwandlung, die vorzeitige Auflösung, die Änderung des Genossenschaftsgegenstandes, die Verlängerung der Genossenschaftsdauer, den Rückruf der Liquidation, die Verlegung des Sitzes ins Auslandes betreffen, wofür immer die Zustimmung von den Mitgliedern erforderlich ist, die über ein Drittel der Gesamtstimmen vertreten.

Teilnahme – Abstimmung

Die Abstimmung erfolgt gewöhnlich durch Handaufheben, außer die Versammlung entscheidet anderweitig.

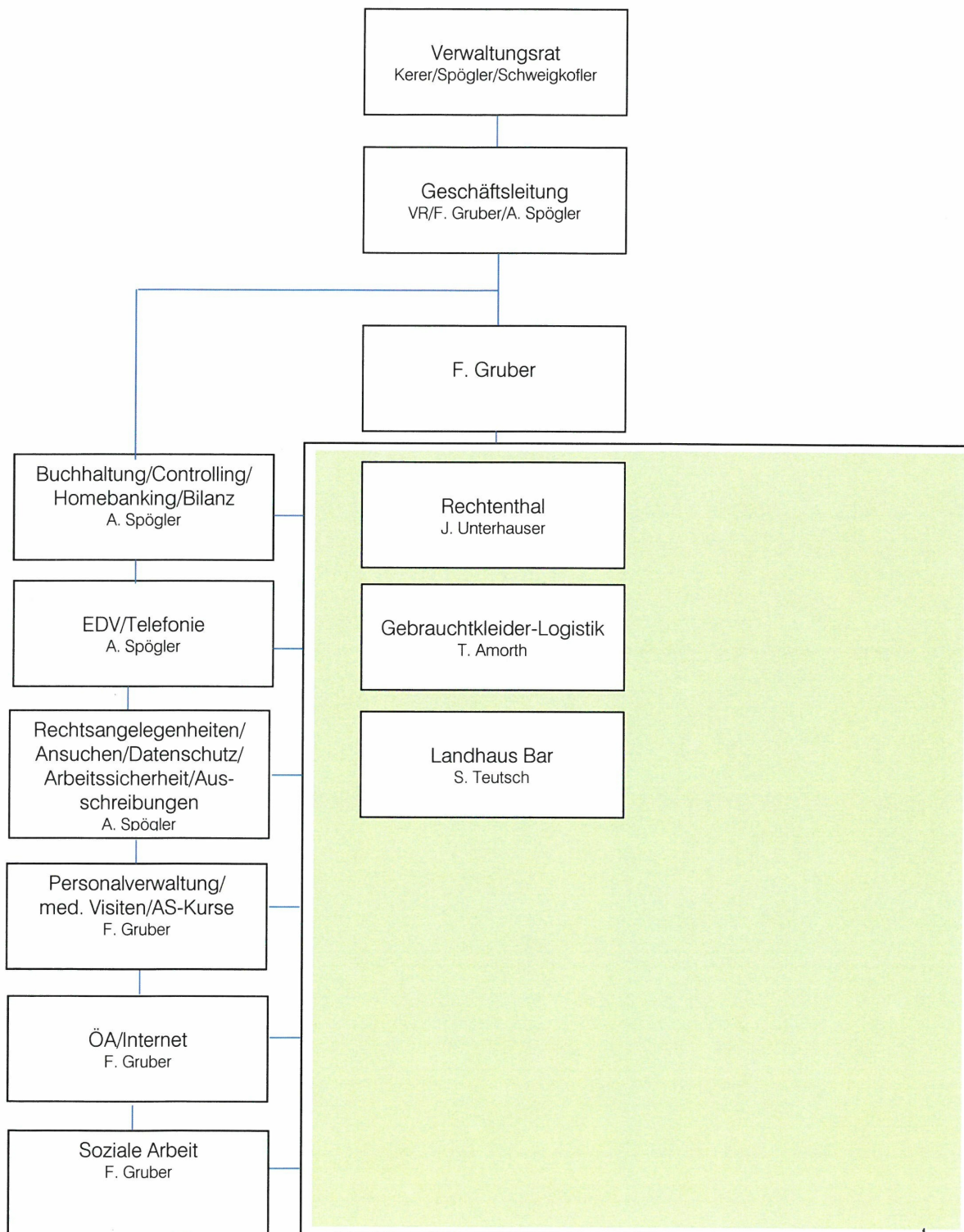
Bei der Wahl der Ämter werden die Kandidaten mit mehr Stimmen ernannt, falls es möglich sein sollte, kann die Abstimmung auch über Zuruf erfolgen. Bei den Versammlungen steht denjenigen das Stimmrecht zu, die seit mindestens 90 Tagen im Mitgliederbuch eingetragen sind und mit den Einzahlungen der gezeichneten Aktien nicht in Verzug sind. Jede Einzelperson verfügt über eine Stimme, unabhängig vom Ausmaß ihrer Beteiligung, unbeschadet der Bestimmungen betreffend die unterstützenden Mitglieder.

Die Mitglieder, die aus welchem Grund auch immer nicht persönlich an der Versammlung teilnehmen können, können sich durch eine schriftliche Vollmacht nur durch einen anderen Mitglieder vertreten lassen, der mit den Einzahlungen der gezeichneten Aktien und aller genossenschaftlichen Einlagen nicht in Verzug ist und kein Verwalter oder Arbeitnehmer gemäß Art. 2372 Z.G.B. ist. Jedes Mitglied kann höchstens zwei Mitglieder vertreten. Auf der Vollmacht muss der Beauftragte angeführt sein. Die Vollmacht ist jederzeit widerrufbar.

Vorsitz der Versammlung

Den Vorsitz der Versammlung führt der Präsident des Verwaltungsorgans, bzw. in seiner Abwesenheit sein Stellvertreter und in dessen Abwesenheit eine von der Versammlung mit Stimmenmehrheit der Anwesenden gewählte Person. Die Versammlung ernennt auch den Schriftführer, der nicht unbedingt ein Mitglied ist. Der Schriftführer wird nicht ernannt, wenn das Protokoll von einem Notar erstellt wird.

Organigramma



Dez 2020

Responsabilità e composizione del sistema di governo

Nominativo	Carica ricoperta	Data prima nomina	Periodo in carica
Joachim Kerer	Präsident	30-07-2009	28.05.2021
Nominativo	Carica ricoperta	Data prima nomina	Periodo in carica
Matthias Spögler	Vizepräsident	15-05-2015	28.05.2021
Nominativo	Carica ricoperta	Data prima nomina	Periodo in carica
Heiner Schweigkofler	Verwaltungsrat	29-05-2012	28.05.2021

Focus su presidente e membri del CDA

Presidente e legale rappresentante in carica

Nome e Cognome del Presidente

Joachim Kerer

Durata Mandato (Anni)

3

Numero mandati del Presidente

4

Consiglio di amministrazione

Numero mandati dell'attuale Cda

2

Durata Mandato (Anni)

3

N.° componenti persone fisiche

3

Maschi

3

Totale Maschi

%100.00

da 41 a 60 anni

3

Totale da 41 a 60 anni

%100.00

Nazionalità italiana

3

Totale Nazionalità italiana

%100.00

Partecipazione

Vita associativa

- Regelmäßiger Austausch des Geschehens der Tätigkeit
- Mitglieder und Führungskräfte sind formlos und im regelmäßigen Austausch um über Integrationsprojekte zu befinden
- Mitarbeiterfest
- Über E-Mail im kontakt

Numero aventi diritto di voto

N. di assemblee svolte nel periodo di rendicontazione

1

Partecipazione dei soci alle assemblee

Data Assemblea	N. partecipanti (fisicamente presenti)	N. partecipanti (con conferimento di delega)	Indice di partecipazione
07-07-2020	7	1	%57.14

Mappa degli Stakeholder

Mappa degli Stakeholder

Nachstehend ein Überblick über die Stakeholder der Soz.Gen.

Immagine

Stakeholder



Sociale: Persone, Obiettivi e Attività

Sviluppo e valorizzazione dei soci

Vantaggi di essere socio

Mitbestimmung, Aktive Einbringung beim Eingliederungsprozess

Numero e Tipologia soci

Soci Ordinari	13
Soci Sovventori	1

Focus Tipologia Soci

Soci Lavoratori

2

Soci Svantaggiati

2

Soci Persone Giuridiche

1

Focus Soci persone fisiche

Genere	Maschi	8	%62
	Femmine	5	%38

Totale
13.00

Età			
fino a 40 anni		2	%15.38
Dai 41 ai 60 anni		11	%84.62

Totale
13.00

Nazionalità			
Nazionalità italiana		12	%92.31
Nazionalità Europea non italiana		1	%7.69

Totale
13.00

Studi			
Laurea		6	%46.15
Scuola media superiore		7	%53.85

Totale
13.00

Soci svantaggiati per tipologia svantaggio, genere, età, titolo di studio, nazionalità

Detenuti ed ex detenuti Maschi	Detenuti ed ex detenuti Femmine	Totale	Percentuale Maschi	Percentuale Femmine
0	0		% 0.00	% 0.00
Disabili fisici Maschi	Disabili fisici Femmine	Totale	Percentuale Maschi	Percentuale Femmine
1	1	2.00	% 50.00	% 50.00

Disabili psichici e sensoriali	Disabili psichici e sensoriali	Totale	Percentuale	Percentuale
Maschi	Femmine		Maschi	Femmine
0	0		% 0.00	% 0.00
Minori Maschi	Minori Femmine	Totale	Percentuale	Percentuale
0	0		Maschi	Femmine
			% 0.00	% 0.00
Pazienti psichiatrici Maschi	Pazienti psichiatrici Femmine	Totale	Percentuale	Percentuale
0	0		Maschi	Femmine
			% 0.00	% 0.00
Tossicodipendenti / Alcolisti	Tossicodipendenti / Alcolisti	Totale	Percentuale	Percentuale
Maschi	Femmine		Maschi	Femmine
0	0		% 0.00	% 0.00

fino a 40 anni	Dai 41 ai 60 anni	oltre i 60 anni
0	2	0
%0.00	%100.00	%0.00

Totale
2.00

Nazionalità italiana	Europea non italiana	Extraeuropea
2	0	0
%100.00	%0.00	%0.00

Totale
2.00

Laurea	Scuola media inferiore	Scuola media superiore	Scuola elementare	Nessun titolo
0	0	2	0	0
%0.00	%0.00	%100.00	%0.00	%0.00

Totale
2.00

Anzianità associativa

Da 0 a 5 anni	Da 6 a 10 anni	Da 11 a 20 anni	Oltre 20 anni
1	0	1	0
%50.00	%0.00	%50.00	%0.00

Totale
2.00

Occupazione: sviluppo e valorizzazione dei lavoratori

Politiche del lavoro e salute e sicurezza, contratti di lavoro applicati

Der angewandte KV ist der KV für Sozialgenossenschaften mit den dazugehörigen territorialen Zusatzabkommen. Das abgelaufene Jahr 2020 war ein herausforderndes Jahr für alle. Jedoch trifft eine Krise in der Regel die Schwächsten der Gesellschaft auch am Stärksten. Die Renovas war bestrebt besonders den schwächeren MitarbeiterInnen und PraktikantenInnen auch in dieser Zeit Halt und Sinn zu geben. Es wurde darauf geachtet alle MitarbeiterInnen – stets unter Berücksichtigung ihrer Fähigkeiten - fair und gleichmäßig einzusetzen. Praktika wurden so lange wie möglich aufrechterhalten und durchgeführt, bzw. als bald möglich wieder reaktiviert. Auslaufende Verträge von MitarbeiterInnen mit Invalidität wurden trotz Krise verlängert. Die Renovas ist monatlich für das Geld des Lohnausgleichs in Vorleistung gegangen, sodass die Beschäftigten pünktlich mit ihrem Gehalt rechnen konnten.

Personalveränderungen im Jahr 2020.

Im Jahr 2020 gab es eine Mitarbeiterabnahme. Aufgrund des herausfordernden Jahres 2020 konnte die Renovas nicht alle bestehenden Arbeitsverhältnisse verlängern, sodass in Summe zweieinhalb Vollzeitstellen wegfielen. Im Laufe des Jahres 2020 waren insgesamt 33 Personen über ein festes Arbeitsverhältnis angestellt sowie sechs Personen mit einem Vertrag auf Abruf.

Praktika im Jahr 2020

Im Jahr 2020 konnte durch insgesamt 23 Abkommen wie Anvertrauungsabkommen, Betriebspraktikum oder Vereinbarungen mit Netzwerkpartnern, zwölf Personen die Möglichkeit eines Praktikums geboten werden. Dabei wurden insgesamt **5.956 Praktikumsstunden** erbracht. 50% der geleisteten Praktikumsstunden wurden im Bereich der Gastronomie erbracht, 50% im Bereich Gebrauchtkleidersammlung und Hausmeisterarbeiten.

Aufgrund der gesetzlichen Schließungen der gastronomischen Strukturen im Jahr 2020 mussten auch die Praktika ruhen, sodass im Vergleich zum Vorjahr rund 850 Praktikumsstunden weniger erbracht wurden.

Die Sozialgenossenschaft Renovas beschäftigte zum 31.12.20 insgesamt 24 MitarbeiterInnen, wovon elf MitarbeiterInnen eine anerkannte Invalidität haben. Zusätzlich zu den festangestellten MitarbeiterInnen waren zum Stichtag weitere sieben Personen über Praktika, Anvertrauungsabkommen oder andere Vereinbarungen beschäftigt.

Numero Occupati

24

N. occupati svantaggiati

11

Occupati soci e non soci

Occupati soci Maschi	Occupati soci Femmine
0	2

Totale
2.00

Occupati non soci Maschi 8
Occupati non soci Femmine 14

Totale
22.00

Occupati soci fino ai 40 anni 2
Occupati soci da 41 a 60 anni 0
Occupati soci oltre 60 anni 0

Totale
2.00

Occupati NON soci fino ai 40 anni 10
Occupati NON soci fino dai 41 ai 60 anni 11
Occupati NON soci oltre i 60 anni 1

Totale
22.00

Occupati soci con Laurea 1
Occupati soci con Scuola media superiore 1
Occupati soci con Scuola media inferiore 0
Occupati soci con Scuola elementare 0
Occupati soci con Nessun titolo 0

Totale
2.00

Occupati NON soci con Laurea 2
Occupati NON soci con Scuola media superiore 11
Occupati NON soci con Scuola media inferiore 8
Occupati NON soci con Scuola elementare 1
Occupati NON soci con Nessun titolo 0

Totale
22.00

Occupati soci con Nazionalità Italiana 1
Occupati soci con Nazionalità Europea non italiana 1
Occupati soci con Nazionalità Extraeuropea 0

Totale
2.00

Occupati NON soci con Nazionalità Italiana 19
Occupati NON soci con Nazionalità Europea non italiana 1
Occupati NON soci con Nazionalità Extraeuropea 2

Totale
22.00

Volontari e tirocinanti (svantaggiati e non)

Volontari Svantaggiati	Volontari Svantaggiati	Volontari NON Svantaggiati	Volontari NON Svantaggiati
Maschi	Femmine	Maschi	Femmine
0	0	1	0

Totale svantaggiati

Totale non svantaggiati

1.00

Tirocinanti Svantaggiati	Tirocinanti Svantaggiati	Tirocinanti NON Svantaggiati	Tirocinanti NON Svantaggiati
Maschi	Femmine	Maschi	Femmine
4	3	0	0

Totale svantaggiati

Totale non svantaggiati

7.00

Attività svolte dai volontari

Aushilfe bei administrative Verwaltungstätigkeiten

Occupati svantaggiati soci e non soci

Occupati svantaggiati soci Maschi	Occupati svantaggiati soci Femmine	Occupati svantaggiati non soci Maschi
0	0	7
Occupati svantaggiati non soci Femmine		
4		

Totale

11.00

fino a 40 anni	da 41 a 60 anni	oltre 60 anni
2	8	1
%18.18	%72.73	%9.09

Totale

11.00

Laurea	%9.09
1	
Scuola media superiore	%36.36
4	
Scuola media inferiore	%45.45
5	
Scuola elementare	%9.09
1	
Nessun titolo	%0.00
0	

			Totale
			11.00
Nazionalità italiana	Europea non italiana	Extraeuropea	
9	1	1	
%81.82	%9.09	%9.09	
			Totale
			11.00
Detenuti ed ex detenuti Tirocinio	Detenuti ed ex detenuti Contratto	Detenuti ed ex detenuti Altro	
0	0	0	
			Totale
			7.00
Disabili fisici Tirocinio	Disabili fisici Contratto	Disabili fisici Altro	
0	7	0	
			Totale
			7.00
Disabili, psichici e sensoriali Tirocinio	Disabili, psichici e sensoriali Contratto	Disabili, psichici e sensoriali Altro	
7	4	0	
			Totale
			11.00
Minori (fino a 18 anni) Tirocinio	Minori (fino a 18 anni) Contratto	Minori (fino a 18 anni) Altro	
0	0	0	
Pazienti psichiatrici Tirocinio	Pazienti psichiatrici Contratto	Pazienti psichiatrici Altro	
0	0	0	
Tossicodipendenti/ Alcolisti (dipendenze patologiche) Tirocinio	Tossicodipendenti/ Alcolisti (dipendenze patologiche) Contratto	Tossicodipendenti/ Alcolisti (dipendenze patologiche) Altro	
0	0	0	
			Totale
			18.00

Tipologia di contratti di lavoro applicati

Dipendenti a tempo indeterminato e a tempo pieno 7	% 29.17
Dipendenti a tempo indeterminato e a part time 9	% 37.50
Dipendenti a tempo determinato e a tempo pieno 2	% 8.33
Dipendenti a tempo determinato e a part time 5	% 20.83
Collaboratori continuative 0	% 0.00
Lavoratori autonomi 0	% 0.00
Altre tipologie di contratto 1	% 4.17
<hr/>	
Totale 24.00	

Struttura dei compensi, delle retribuzioni, delle indennità erogate

Organo di amministrazione e controllo

Retribuzione annua lorda minima 16310	Retribuzione annua lorda massima 43479	Rapporto 2.67
Nominativo Kerer Joachim	Tipologia indennità di carica	Importo 0
Nominativo Spögler Matthias	Tipologia indennità di carica	Importo 0
Nominativo Schweigkofler Heiner	Tipologia indennità di carica	Importo 0

Dirigenti

Volontari

Importo dei rimborsi complessivi annuali
0

Numero volontari che hanno usufruito del rimborso
0

Formazione

Tipologia e ambiti corsi di formazione

Am Anfang des Jahres wird der Weiterbildungsbedarf der Mitarbeiter und Praktikanten, zusammen mit den Strukturleitern

und unter Berücksichtigung der Weiterbildungswünsche des Einzelnen, ermittelt. Anhand der Bedarfsanalyse wird der Schulungsplan für das Jahr erstellt. Bei Bedarf und je nach Angebot wird die Teilnahme an Kursen / Seminaren im Laufe des Jahres kurzfristig entschieden.

Der Schulungsplan für das Jahr 2020 sah die unten aufgelisteten Schulungen und Kurse vor. Weitere Kursteilnahmen waren nicht geplant.

Kurstitel	Datum	Dauer	Involvierte Personen
Weiterbildung HACCP	März 2020	8h	Tutorin Landhaus Bar Tutoren Schloss Rechtenthal MitarbeiterInnen Landhaus Bar MitarbeiterInnen Schloss Rechtenthal
Arbeitssicherheitskurs	noch zu definieren	8 h	alle neuen MitarbeiterInnen und PraktikantInnen
Arbeitssicherheitskurse für Vorgesetzte	noch zu definieren	8h	Sozialpädagogische Mitarbeiterin
Grundkurs Berufspädagogik für Ausbilder	noch zu definieren	16 h	Tutoren Schloss Rechtenthal Tutoren Landhaus Bar
Persönlichkeitsentwicklung / Weiterbildung Führungskraft	noch zu definieren	Noch zu definieren	Tutorin Landhaus Bar
Persönlichkeitsentwicklung und -stärkung	fortlaufend	ca. 10 h	Tutorin Schloss Rechtenthal
Streetfood und Cocktails	18.04.20	8h	Mitarbeiter mit Invalidität Landhaus Bar Mitarbeiter mit Invalidität Schloss Rechtenthal
Kurs zum Thema Patisserie	Noch zu definieren	Noch zu definieren	Tutor Schloss Rechtenthal
Wareneinsatz und Mitarbeiterkalkulation im F&B Bereich	12.03.2020	8h	Tutor Schloss Rechtenthal
Baustein Betriebswirtschaft: Führen mit Controlling und Kennzahlen	12.03.2020	8h	Tutorin Schloss Rechtenthal

Anfang des Jahres 2020 konnten HACCP-Kurse und ein Brandschutzkurs durchgeführt werden. Die bereits geplanten Frühjahrskurse wurden aufgrund der Situation von COVID-19 abgesagt.

Um unsere Mitarbeiter und Praktikanten nicht einer unnötigen Gefahr, aufgrund von COVID-19, auszusetzen, und da für benachteiligte Personen Kurse vor Ort (keine Online-Kurse) sehr wichtig sind, wurden die Kurse im Jahr 2020 eingestellt.

Tipologia e ambiti corsi di formazione

Ore medie di formazione per addetto

Qualità dei servizi

Attività e qualità di servizi

Descrizione

Die Sozialgenossenschaft Renovas ist im Dienstleistungsbereich mit dem Ziel der Integration von benachteiligten Personen in die reale Arbeitswelt tätig. Zum 31.12.2020 hatten von den 23 fest angestellten MitarbeiterInnen insgesamt zehn Personen eine anerkannte Invalidität, was einer verpflichtenden Quote von 77% entspricht.

Renovas arbeitet kunden- und qualitätsorientiert und stellt sich den Ansprüchen der Kunden und dem Vergleich mit den Mitbewerbern. Renovas verfolgt Qualitätsansprüche auf zwei Ebenen, nach innen, welche das Lernen und Betreuen der PraktikantInnen und MitarbeiterInnen betrifft und nach außen, welche die Qualität der Dienstleistung und Produkte beinhaltet.

Die gesamte Belegschaft von Renovas arbeitet an ihrer Entwicklung um konkurrenzfähig zu bleiben und damit langfristig ihre Arbeitsplätze sichern zu können.

In vier Strukturen wurden verschiedene Tätigkeiten ausgeübt um ein möglichst breites Spektrum an Arbeits- und Lernmöglichkeiten anbieten zu können.

Tätigkeitsfelder	Struktur	Adresse	
1. Gastronomie	Schloss Rechtenthal	Tramin	
	Landhaus Bar	Bozen	
2. Beherbergung	Schloss Rechtenthal	Tramin	
3. Reinigungsdienst	Schloss Rechtenthal	Tramin	
4. Logistik Gebrauchtkleider	Gebrauchtkleider Logistik	Südtirol weit	
5. Hausmeister- und Gartenarbeiten	Dienstleistung	Bozen	

Attività presidiate ex attività di interesse generale art. 2 del decreto legislativo n. 112/2017

p) servizi finalizzati all'inserimento o al reinserimento nel mercato del lavoro dei lavoratori e delle persone di cui all'articolo 2, comma 4, del decreto legislativo recante revisione della disciplina in materia di impresa sociale, di cui all'articolo 1, comma 2, lettera c), della legge 6 giugno 2016, n. 106;

Percorsi di inserimento lavorativo

N. percorsi di inserimento in corso al 31/12	17
di cui attivati nell'anno in corso	8
N. operatori dedicati all'inserimento lavorativo al 31 /12	6

Unità operative Cooperative Tip. B

Area servizi a commercio

Gestione strutture ricettive (alberghi, ristoranti, mense, bar, catering ecc...)

2

Bolzano

Numero Unità operative

Opere edili, manutenzione e impiantistica

Gestione dei rifiuti

1

Bolzano

Numero Unità operative

Impatti dell'attività

Ricadute sull'occupazione territoriale

Durch die Ausübung von dienstleistungsorientierten Tätigkeiten schafft Renovas Arbeitsplätze. Diese sollen als geschützte Arbeitsplätze sozial benachteiligten Menschen zur Verfügung stehen: mit regelmäßiger Entlohnung und regulärer Sozialversicherung.

Personen, welche die Voraussetzungen für eine reguläre berufliche Ausbildung nicht haben, bekommen in der Sozialgenossenschaft die Möglichkeit einer betriebseigenen Ausbildung. Renovas ist somit Ausbildungsstätte im Gastronomiebereich für Personen mit Benachteiligung. Sie erlernen Fachkompetenzen, die sie qualifizieren und ihre Vermittlungschance auf dem Arbeitsmarkt konkret erhöht.

Andamento occupati nei 3 anni

Media occupati del periodo di rendicontazione

26,5

Media occupati (anno -1)

29,5

Media occupati (anno -2)

35

Rapporto con la collettività

Aufgrund der Covid-Pandemie waren 2020 die Erhaltung der Arbeitsplätze prioritär, sodass außerordentliche Aktivitäten keine durchgeführt wurden.

Rapporto con la Pubblica Amministrazione

Renovas arbeitet eng mit der öffentlichen Verwaltung vorwiegend für die Betreuung und Begleitung der sozial benachteiligten Personen zusammen. Netzwerkarbeit ist ein wesentlicher Bestandteil für erfolgreiche Integrationsarbeit. Eine gute und enge Zusammenarbeit mit den Netzwerkpartnern garantiert den MitarbeiterInnen und PraktikantInnen professionelle Unterstützung auf verschiedenen Ebenen.

Impatti ambientali

Renovas übernimmt bei der Führung der gastronomischen Strukturen Verantwortung für die Umwelt und versucht bei allen Prozessen die natürlichen Ressourcen zu schützen. Sie verwendet deshalb, soweit als möglich, kein Einweggeschirr, beschränkt die Nutzung von nicht wiederverwertbaren Materialien, verwendet umweltverträgliche Reinigungsprodukte und achtet besonders auf eine sorgfältige Mülltrennung. Renovas legt außerdem sehr großen Wert auf die Förderung lokaler und regionaler Wirtschaftskreisläufe.

Situazione Economico-Finanziaria

Attività e obiettivi economico-finanziari

Situazione economica, finanziaria e patrimoniale

Die Genossenschaft steht auf einer soliden Basis und verfügt über entsprechende Rückstellungen, um die ordentliche Geschäftstätigkeit zu garantieren.

Attivo patrimoniale , patrimonio proprio, utile di esercizio

Dati da Bilancio economico

Fatturato	€499.982,00
Attivo patrimoniale	€700,00
Patrimonio proprio	€57.326,00
Utile di esercizio	€1.002,00

Valore della produzione (€)

Valore della produzione anno di rendicontazione 755176	Valore della produzione anno di rendicontazione (anno -1) 1496469	Valore della produzione anno di rendicontazione (anno -2) 1972055
---	---	---

Composizione del valore della produzione

Composizione del Valore della produzione (derivazione dei ricavi)	Valore della produzione (€)	Ripartizione % ricavi
---	-----------------------------	-----------------------

Fatturato per servizio (ex attività di interesse generale ex art. 2 del D.Lgs. 112/2017)

Tipologia Servizi	Fatturato (€)
p) servizi finalizzati all'inserimento o al reinserimento nel mercato del lavoro dei lavoratori e delle persone di cui al comma 4;	499982
Totale	499'982.00

Fatturato per Territorio

Provincia

Bolzano	499982	% 100.00
---------	--------	----------

Responsabilità Sociale e Ambientale

Buone pratiche

Renovas führt die Dienstleistung der regelmäßigen Entleerung der Gebrauchtkleidercontainer der Caritas Diözese Bozen-Brixen im Raum Pustertal, Ahrntal, Wipptal und Gardertal durch. Die gesammelten Gebrauchtkleider werden in ein Sortierzentrum geliefert, wo sie aufwändigen Sortierprozessen unterzogen und weiterverarbeitet bzw. wiederverwertet werden. Textilrecycling ist umweltbewusst, nachhaltig und ökologisch notwendig.

Partnership, collaborazioni con altre organizzazioni

Obiettivi Sviluppo Sostenibile SDGs

Coinvolgimento degli stakeholder

Attività di coinvolgimento degli stakeholder

Alle involvierten Gruppen und Stakeholder werden fair und wertschätzend behandelt.

Numero, tipologia e modalità di coinvolgimento di stakeholder interni

Numero, tipologia e modalità di coinvolgimento di stakeholder esterni

Innovazione

Cooperazione

Obiettivi di Miglioramento

Obiettivi di miglioramento della rendicontazione sociale

Hauptpläne für die kommenden Jahre sind für die Renovas an erster Stelle das Weiterführen und Überleben der Sozialgenossenschaft, um somit auch die Arbeitsplätze zu erhalten. Die Corona-Pandemie 2020, die sich auch in 2021 fortsetzt, hat mit Einschränkungen und Lockdowns dazu geführt, dass ein großer Teil unserer Haupteinnahmequellen ausgeblieben ist. Durch kleine neue Projekte werden wir ab 2021 versuchen, unsere Arbeit nicht nur fortzuführen, sondern auch vielfältiger aufzustellen.

Obiettivo Breve descrizione dell'obiettivo e delle modalità che verranno intraprese per raggiungerlo

Altro

- Wir bieten einen Lieferdienst für unsere Gäste/Firmen mittags an.
- Austausch eines Lieferwagens, um die Sicherheit für unsere Mitarbeiter zu gewährleisten.

Obiettivi di miglioramento strategici

Obiettivi di miglioramento strategici

TABELLA DI CORRELAZIONE

Bilancio sociale predisposto ai sensi dell'articolo 14 del D. Lgs. n.117/2017

Il presente bilancio sociale è stato redatto attraverso il supporto del modello ISCOOP. La presente tabella di correlazione vuole offrire un quadro sinottico di come il modello ISCOOP sia in compliance con le "Linee guida per la redazione del bilancio sociale degli enti del Terzo settore" emanate dal Ministero Del Lavoro e delle Politiche Sociali con il Decreto 4 luglio 2019 (GU n.186 del 9-8-2019).

Per ogni sotto-sezione e requisito richiesto dalle Linee guida (riportati nella prima colonna della tabella), vengono riportati gli indicatori qualitativi e quantitativi **OBBLIGATORI** del modello ISCOOP che rispondono a quel requisito indicando l'ambito, la sezione e il/gli indicatori specifici i cui rintracciare i dati (seconda colonna della tabella).

Il Modello Iscoop è stato elaborato per le imprese sociali cooperative distinte per: Cooperative sociali di tipo A (A); Cooperative sociali di tipo B (B); Cooperative sociali di tipo A+B (A+B); Consorzi (C); Imprese sociali cooperative (non coop.sociali) (IS); Consorzi di imprese sociali cooperative (non coop. sociali) (ISC).

Alcuni indicatori presenti nel modello sono comuni a tutte le tipologie, altri sono specifici solo per quella tipologia di impresa sociale cooperativa. Tali indicatori specifici e obbligatori, quando presenti in tabella, riportano la tipologia di impresa sociale cooperativa alla quale si riferiscono.

Per completezza si ribadisce che come indicato nelle Linee Guida: "Per gli enti di Terzo settore tenuti ex lege alla redazione, il bilancio sociale dovrà contenere almeno le informazioni di seguito indicate (...). In caso di omissione di una o più sotto-sezioni **l'ente sarà tenuto a illustrare** le ragioni che hanno condotto alla mancata esposizione dell'informazione"

LINEE GUIDA PER LA REDAZIONE DEL BILANCIO SOCIALE DEGLI ENTI DEL TERZO SETTORE ai sensi dell'art. 14 comma 1 d.lgs. 117/2017 e, con riferimento alle imprese sociali, dell'art. 9 comma 2 d.lgs. 112/2017. (Gazzetta Ufficiale n. 186 del 9 agosto 2019)	Riferimento Modello ISCOOP. MODELLO DI BILANCIO SOCIALE PER LE IMPRESE SOCIALI COOPERATIVE SOCIALI
1) METODOLOGIA ADOTTATA PER LA REDAZIONE DEL BILANCIO SOCIALE	
Eventuali standard di rendicontazione utilizzati; Cambiamenti significativi di perimetro o metodi di misurazione rispetto al precedente periodo di rendicontazione; Altre informazioni utili a comprendere il processo e la metodologia di rendicontazione.	AMBITO: Parte Introduttiva INDICATORE: Nota Metodologica
2) INFORMAZIONI GENERALI SULL'ENTE	
Nome dell'ente; Codice Fiscale; Partita Iva; Forma giuridica e qualificazione ai sensi del Codice del Terzo settore; Indirizzo sede legale; Altre sedi; Aree territoriali di operatività; Valori e finalità perseguite (missione dell'ente); Attività statutarie individuate facendo riferimento all'art. 5 del d.lgs. 117/2017 e/o all'art. 2 del d.lgs. 112/2017 (oggetto sociale); evidenziare se il perimetro delle attività statutarie sia più ampio di quelle effettivamente realizzate, circostanziando le attività effettivamente svolte; Altre attività svolte in maniera secondaria/strumentale; Collegamenti con altri enti del terzo settore (inserimento in reti, gruppi di imprese sociali...); Contesto di riferimento;	AMBITO: Identità SEZIONE: Presentazione e dati anagrafici INDICATORE: <ul style="list-style-type: none"> ● Ragione sociale ● C.F. ● P.IVA ● Forma giuridica ● Attività di interesse generale ex art. 2 del d.lgs. 112/2017 ● Descrizione attività svolta ● Principali attività svolte da statuto (A, B, A+B, C, ISC) ● Adesione a consorzi ● Adesione a reti ● Adesioni a gruppi ● Contesto di riferimento e territori ● Regioni ● Provincie SEZIONE: Sede Legale e Sede operativa SEZIONE: Mission, vision e valori INDICATORE: <ul style="list-style-type: none"> ● Mission, finalità, valori e principi della cooperativa
3) STRUTTURA, GOVERNO E AMMINISTRAZIONE	
Consistenza e composizione della base sociale /associativa (se esistente)	AMBITO: Sociale: persone, obiettivi e attività SEZIONE: Sviluppo e valorizzazione dei soci INDICATORE: <ul style="list-style-type: none"> ● Numero e Tipologia soci ● Focus Tipologia Soci ● Anzianità associativa ● Focus Soci persone fisiche (A, B, A+B, IS) ● Soci svantaggiati per tipologia svantaggio, genere, età, titolo di studio, nazionalità (B, A+B) ● Tipologia di cooperative consorziate (C, ISC) ● Elenco cooperative consorziate per territorio (C, ISC)

<p>Sistema di governo e controllo, articolazione, responsabilità e composizione degli organi (indicando in ogni caso nominativi degli amministratori e degli altri soggetti che ricoprono cariche istituzionali, data di prima nomina, periodo per il quale rimangono in carica, nonché eventuali cariche o incarichi espressione di specifiche categorie di soci o associati);</p> <p>quando rilevante rispetto alle previsioni statutarie, approfondimento sugli aspetti relativi alla democraticità interna e alla partecipazione degli associati alla vita dell'ente;</p>	<p>AMBITO: Identità SEZIONE: Governance INDICATORE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Sistema di governo ● Organigramma ● Responsabilità e composizione del sistema di governo <p>AMBITO: Identità SEZIONE: Partecipazione INDICATORE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Vita associativa ● Numero aventi diritto di voto ● N. di assemblee svolte nel periodo di rendicontazione <p>AMBITO: Sociale: Persone, obiettivi e attività SEZIONE: Sviluppo e valorizzazione dei soci INDICATORE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Vantaggi di essere socio
<p>Mappatura dei principali stakeholder (personale, soci, finanziatori, clienti/utenti, fornitori, pubblica amministrazione, collettività) e modalità del loro coinvolgimento. In particolare, le imprese sociali (ad eccezione delle imprese sociali costituite nella forma di società cooperativa a mutualità prevalente e agli enti religiosi civilmente riconosciuti di cui all'articolo 1, comma 3 del d. lgs. 112/2017 "Revisione della disciplina in materia di impresa sociale") sono tenute a dar conto delle forme e modalità di coinvolgimento di lavoratori, utenti e altri soggetti direttamente interessati alle attività dell'impresa sociale realizzate ai sensi dell'art. 11 del d. lgs. 112/2017;</p>	<p>AMBITO: Identità SEZIONE: Mappa degli Stakeholder INDICATORE: Mappa categoria di stakeholder</p> <p>AMBITO: Responsabilità sociale e ambientale SEZIONE: Coinvolgimento degli stakeholder INDICATORE: Attività di coinvolgimento degli stakeholder</p>
4) PERSONE CHE OPERANO PER L'ENTE	
<p>Tipologie, consistenza e composizione del personale che ha effettivamente operato per l'ente (con esclusione quindi dei lavoratori distaccati presso altri enti, cd. "distaccati out") con una retribuzione (a carico dell'ente o di altri soggetti) o a titolo volontario comprendendo e distinguendo tutte le diverse componenti; Contratto di lavoro applicato ai dipendenti; Natura delle attività svolte dai volontari;</p>	<p>AMBITO: Sociale: Persone, obiettivi e attività SEZIONE: Occupazione: sviluppo e valorizzazione dei lavoratori INDICATORE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Numero Occupati ● Numero di occupati svantaggiati (B, A+B) ● Occupati soci e non soci ● Occupati svantaggiati soci e non soci (B, A+B) ● Politiche del lavoro e salute e sicurezza, contratti di lavoro applicati ● Tipologia di contratti di lavoro applicati ● Volontari e tirocinanti (svantaggiati e non)
<p>Attività di formazione e valorizzazione realizzate;</p>	<p>AMBITO: Sociale: Persone, obiettivi e attività SEZIONE: Occupazione: sviluppo e valorizzazione dei lavoratori INDICATORE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Tipologia e ambiti corsi di formazione ● Ore medie di formazione per addetto
<p>Struttura dei compensi, delle retribuzioni, delle indennità di carica e modalità e importi dei rimborsi ai volontari: emolumenti, compensi o corrispettivi a qualsiasi titolo attribuiti ai componenti degli organi di amministrazione e controllo, ai dirigenti nonché agli associati; rapporto tra retribuzione annua lorda massima e minima dei lavoratori dipendenti dell'ente; in caso di utilizzo della possibilità di effettuare rimborsi ai volontari a fronte di autocertificazione, modalità di regolamentazione, importo dei rimborsi complessivi annuali e numero di volontari che ne hanno usufruito.</p>	<p>AMBITO: Sociale: Persone, obiettivi e attività SEZIONE: Occupazione: sviluppo e valorizzazione dei lavoratori INDICATORE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Struttura dei compensi, delle retribuzioni, delle indennità erogate
5) OBIETTIVI E ATTIVITÀ	
<p>informazioni qualitative e quantitative sulle azioni realizzate nelle diverse aree di attività, sui beneficiari diretti e indiretti, sugli output risultanti dalle attività poste in essere e, per quanto possibile, sugli effetti di conseguenza prodotti sui principali portatori di interessi. Se pertinenti possono essere inserite informazioni relative al possesso di certificazioni di qualità. Le attività devono essere esposte evidenziando la coerenza con le finalità dell'ente, il livello di raggiungimento degli obiettivi di gestione individuati, gli eventuali fattori risultati rilevanti per il raggiungimento (o il mancato raggiungimento) degli obiettivi programmati. Elementi/fattori che possono compromettere il raggiungimento dei fini istituzionali e procedure poste in essere per prevenire tali situazioni.</p>	<p>AMBITO: Sociale: Persone, obiettivi e attività SEZIONE: Qualità dei servizi INDICATORE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Attività e qualità di servizi ● Utenti per tipologia di servizio (A, A+B) ● Percorsi di inserimento lavorativo (B, A+B) <p>SEZIONE: Impatti sull'attività INDICATORE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Ricadute sull'occupazione territoriale ● Rapporto con la collettività ● Rapporto con la Pubblica Amministrazione

	<p>AMBITO: Obiettivi di miglioramento SEZIONE: Obiettivi di miglioramento strategici INDICATORE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Obiettivi di miglioramento strategici <p>SEZIONE: Obiettivi di miglioramento rendicontazione sociale INDICATORE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Obiettivi di miglioramento rendicontazione sociale
6) SITUAZIONE ECONOMICO-FINANZIARIA	
<p>Provenienza delle risorse economiche con separata indicazione dei contributi pubblici e privati; specifiche informazioni sulle attività di raccolta fondi; finalità generali e specifiche delle raccolte effettuate nel periodo di riferimento, strumenti utilizzati per fornire informazioni al pubblico sulle risorse raccolte e sulla destinazione delle stesse; segnalazioni da parte degli amministratori di eventuali criticità emerse nella gestione ed evidenziazione delle azioni messe in campo per la mitigazione degli effetti negativi</p>	<p>AMBITO: Situazione economico-finanziaria SEZIONE: Attività e obiettivi economico-finanziari INDICATORE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Situazione economica, finanziaria e patrimoniale ● Attivo patrimoniale, patrimonio proprio, utile di esercizio ● Valore della produzione ● Composizione del valore della produzione ● Fatturato per servizio (ex attività di interesse generale ex art. 2 del D.Lgs. 112/2017)
7) ALTRE INFORMAZIONI	
<p>Indicazioni su contenziosi/controversie in corso che sono rilevanti ai fini della rendicontazione sociale; Informazioni di tipo ambientale, se rilevanti con riferimento alle attività dell'ente: tipologie di impatto ambientale connesse alle attività svolte; politiche e modalità di gestione di tali impatti; indicatori di impatto ambientale (consumi di energia e materie prime, produzione di rifiuti ecc.) e variazione dei valori assunti dagli stessi; nel caso delle imprese sociali che operano nei settori sanitario, agricolo, ecc. in considerazione del maggior livello di rischi ambientali connessi, potrebbe essere opportuno enucleare un punto specifico ("Informazioni ambientali") prima delle "altre informazioni", per trattare l'argomento con un maggior livello di approfondimento; Altre informazioni di natura non finanziaria, inerenti gli aspetti di natura sociale, la parità di genere, il rispetto dei diritti umani, la lotta contro la corruzione ecc. Informazioni sulle riunioni degli organi deputati alla gestione e all'approvazione del bilancio, numero dei partecipanti, principali questioni trattate e decisioni adottate nel corso delle riunioni.</p>	<p>AMBITO: Parte Introduttiva INDICATORE: Introduzione</p> <p>AMBITO: Sociale: persone, obiettivi e attività SEZIONE: Impatti sull'attività INDICATORE: Impatti ambientali</p> <p>AMBITO: Responsabilità sociale e ambientale SEZIONE: Responsabilità sociale e ambientale INDICATORE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Buone pratiche ● Partnership, collaborazioni con altre organizzazioni <p>AMBITO: Identità SEZIONE: Partecipazione INDICATORE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Vita associativa ● Numero aventi diritto di voto ● N. di assemblee svolte nel periodo di rendicontazione